

Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen – Kompetenzregion für Prävention und seelische Gesundheit

Ausgangslage

Top-ManagerInnen sind von Burnout ebenso betroffen, wie Menschen in Sozialberufen, ArbeiterInnen, Angestellte und sogar junge Menschen, die noch gar nicht im Berufsleben stehen. Psychosoziale Erkrankungen, quer durch alle Bevölkerungsschichten, sind zu einer ernsthaften Bedrohung für die Wirtschaft geworden. Immer mehr Menschen sind von einem Burnout betroffen und verursachen durch ihren krankheitsbedingten Ausfall enorme Schäden für Wirtschaft und Gesellschaft. Der Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen hat sich zum Ziel gesetzt, sich dem Problem Burnout zu stellen und an Lösungen zur Bekämpfung der neuen Volkskrankheit zu arbeiten, bzw. vielmehr, Mittel und Wege zur Vorbeugung von Burnout zu finden und anzubieten. Gemeinsam mit dem Unternehmen Business Doctors und dem Regionalmanagement Obersteiermark wird derzeit an der Entwicklung des Naturparks Zirbitzkogel Grebenzen zur Kompetenzregion für Burnout Prävention und seelische Gesundheit gearbeitet. Ziel ist es, den Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen zum europäischen Leitzentrum für aktive Vorsorge und vitale Gesundheit zu entwickeln. Derzeit wird, ausgehend von der Keimzelle St. Lambrecht, daran gearbeitet, dieses richtungsweisende und zukunftssträchtige Projekt auf Schiene zu bringen. Bereits auf Schiene ist die Auftaktveranstaltung, die unter dem Motto „Reife Leistung und vitale Gesundheit“ steht.

Am 21. und 22. November 2011 findet in St. Lambrecht das erste Symposium für altersgerechte und gesunde Arbeitswelten statt. Veranstalter der Tagung ist der Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen in enger Kooperation mit dem Benediktinerstift St. Lambrecht und den Unternehmen Business Doctors und Sozialkompetenzakademie. Für die Veranstaltung, deren Zielgruppe VertreterInnen der Sozialpartner, UnternehmerInnen, Führungspersonen, PersonalistInnen, TrainerInnen, MedienvertreterInnen und Interessierte aus der Region sind, konnten hochkarätige ReferentInnen gewonnen werden. Die Bedeutung des Symposiums wird u.a. durch die Teilnahme von Herrn Bundesminister Rudolf Hundstorfer unterstrichen.

Eckdaten

- Aufgrund des hohen Innovationsgehalts hat das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend am Donnerstag, 25. Oktober 2012, dem Projekt die beantragte Förderung im Rahmen der Bund-Länder-Innovationsmillion zuerkannt und als „Leuchtturmprojekt“ ausgezeichnet.
- Symposium „Reife Leistung und vitale Gesundheit“ am 21. und 22. November 2012 im Stift St. Lambrecht (Eröffnung: BM Rudolf Hundstorfer).
- Ausarbeitung des Detailkonzeptes und des Businessplans bis Ende 2012.
- Start der Umsetzung – Kompetenzregion für Prävention und seelische Gesundheit ab Anfang 2013.

Zielsetzungen und Inhalte

- Entwicklung des Naturparks Zirbitzkogel-Grebenzen zur Gesundheitsregion mit dem Schwerpunkt Prävention für Burnout.
- Konzeption, Entwicklung und Einführung innovativer touristischer Angebote im Bereich Prävention und seelische Gesundheit.
- Eckpfeiler der Gesundheitsregion Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen sind die Gesundheitstherme Wildbad in der Naturparkgemeinde Dürnstein und das Benediktinerstift St. Lambrecht in der Naturparkgemeinde St. Lambrecht.

- Träger der Gesundheitsregion Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen sind die beiden Naturparkorganisationen Verein Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen und Tourismusverband Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen sowie die zehn Naturpark Gemeinden.
- Kompetenzträger der Gesundheitsregion Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen sind die Organisationen Sozialkompetenzakademie, Business Doctors, Gesundheitstherme Wildbad und Benediktinerstift St. Lambrecht.
- Kooperationspartner der Gesundheitsregion Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen sind das Regionalmanagement Obersteiermark West, die Leader Aktionsgemeinschaft Holzwelt Murau, die Urlaubsregion Murtal, sowie die Naturpark Partnerbetriebe (Beherbergungsbetriebe) und die Naturpark-Spezialitäten-Betriebe (Gastronomie und Direktvermarkter) im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen.
- Träger, Kompetenzträger und Kooperationspartner sind Gesellschafter der ARGE Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen – Kompetenzregion für Prävention & seelische Gesundheit.

Kritische Punkte, Problembereiche

Da es sich um eine strategische Neuausrichtung bzw. Vertiefung des regionalen Kernthemas Natur Lesen Lernen handelt, ist die frühzeitige Einbindung der Betriebe von großer Bedeutung, allerdings auch schwierig, da wirtschaftliche Erfolge erst mittelfristig zu erwarten sind.

Zeitplan, Stand des Projekts, Ausblick

- Ideenentwicklung, Businessplanung und Machbarkeitsstudie.
- Einbindung Kooperationspartner (ARGE).
- Projektvorstellung FA12A Tourismusförderung (Land Steiermark).
- Projektvorstellung ÖHT (Österreichische Hotel- und Tourismusbank).

Daten, Erfolge, finanzielle Aspekte, Ergebnisse

Plankosten:

- Start-Up (bis 2013): € 455.000,--
- Folgejahre: € 255.000,--

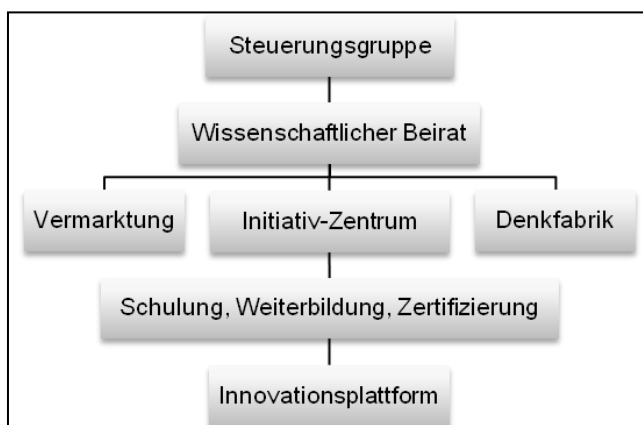


Abb. 1: Organigramm der Projektstruktur.

Organisation

- Eigenmittel (ARGE): € 200.000,--
- Sponsoren: € 55.000,--
- Projektförderung: € 200.000,--

Service-Angaben

Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen • Claudia Gruber • Hauptplatz 4
8820 Neumarkt in Steiermark • Tel.: ++43 (0) 35 84 / 20 05
E-Mail: info@naturpark-grebenzen.at • Web: www.naturpark-grebenzen.at